



Biesenthal, 04.11.2020

Liebe Eltern,  
da es mehrfach zu Unsicherheiten im Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) an der Grundschule „Am Pfefferberg“ kam, anbei noch einmal eine Nachsteuerung und Erläuterung.

Im Hygienekonzept der Schule vom 06.08.2020 (siehe Homepage) ist es unter Punkt 4 wie folgt beschrieben:

„Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fluren, Gängen, Treppenhäusern und Aulen sowie beim Anstehen in der Mensa ist verpflichtend.“

Grundlage für diese Entscheidung war:

„In den Schulgebäuden – also in Fluren, Gängen, Treppenhäusern und Aulen sowie beim Anstehen in der Schulkantine/Mensa – müssen alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und das sonstige Personal Mund und Nase bedecken. Eine Alltagsmaske reicht dafür aus, wie sie üblicherweise im ÖPNV sowie beim Einkaufen Pflicht ist. Die Maskenpflicht gilt nicht im Unterricht und nicht auf dem Schulhof. Für die Horte gilt diese Regel analog.“<sup>1</sup>

Hierbei wurde von unserer Seite, die *gewünschte Form nicht verschriftlicht*. Das hatte zur Folge, dass unterschiedliche Ansichten im System aufeinander trafen.

Wir als Grundschule „Am Pfefferberg“ wünschen uns mit Unterstützung der Eltern zu erreichen, dass alle Schülerinnen und Schüler diese Definition beachten.

„Eine Alltagsmaske ist ein geschneidertes Stück Stoff, das über Nase, Mund und Kinn getragen wird. Sie besteht meistens aus Baumwollstoff, der in Falten gelegt vernäht oder an die Gesichtsform angepasst geschneidert ist, und wird mit Gummibändern an den Ohren oder mit Haltebändern am Hinterkopf und Nacken fixiert. Es ist möglich, einen Metalldraht in den Stoff über der Nase einzuarbeiten.“<sup>2</sup>

Es gibt auch weitere Beschreibungen im Internet zu dem Bereich Alltagsmasken:

„Was kann man als Alltagsmaske tragen?“

Die Mund-Nasen-Bedeckung muss aufgrund ihrer Beschaffenheit geeignet sein, eine Ausbreitung von übertragungsfähigen Tröpfchenpartikeln beim Husten, Niesen, Sprechen oder Atmen zu verringern, unabhängig von einer Kennzeichnung oder zertifizierten Schutzkategorie. Als Alltagsmasken gelten auch nichtmedizinische oder selbstgenähte Masken, sogenannte Community-Masken. Auch die Verwendung von Buffs, Tüchern oder Schals, die vor Mund und Nase getragen werden, sind möglich.“<sup>3</sup>

Wir als Schule haben in unserem Hygienekonzept es nicht eindeutig beschrieben, möchten hierbei einen Mittelweg finden und werden im Notfall das Tragen in Form der Mund-Nasen-Bedeckung durch die Verwendung von Buffs oder Loops akzeptieren, wenn sie fest sitzen und nicht von allein verrutschen.

Ich bitte Sie noch einmal eindringlich um Ihre Unterstützung und Akzeptanz, denn unser Ziel ist es, die schulischen Abläufe so lange wie möglich zu garantieren.

Sollte Ihr Kind einmal die Maske vergessen haben, ist das kein Problem. Im Sekretariat kann es sich jederzeit eine Maske holen.

Vielen Dank für Verständnis.  
Mit freundlichen Grüßen

  
Cornelia Grasse  
Schulleiterin

<sup>1</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Alltagsmaske>

<sup>2</sup> <https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/weitere-themen/corona-aktuell.html>

<sup>3</sup> <https://www.potsdam.de>